



Urkunde

Peter Egen der Ältere, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Ursula verkaufen 12 Gulden Leibdingsgeld aus sechs Tagwerk Wismahd zu Augsburg an Helene, Witwe des Heinrich Pfunder von Augsburg, Bürgerin zu Augsburg, lebenslänglich für 120 rheinische Gulden.

StadtAA/00471/AUS/1442 Januar 5

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1442 Januar 5
Titel	Peter Egen der Ältere, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Ursula verkaufen 12 Gulden Leibdingsgeld aus sechs Tagwerk Wismahd zu Augsburg an Helene, Witwe des Heinrich Pfunder von Augsburg, Bürgerin zu Augsburg, lebenslänglich für 120 rheinische Gulden.
Entstehungszeitraum	05.01.1442
Originaldatierung	uff der hailigen dryer künig aubent ze weyhennächten
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Peter Egen der Ältere, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Ursula verkaufen 12 Gulden Leibdingsgeld aus sechs Tagwerk Wismahd, gelegen zu Augsburg, vor dem Haunstettertor, zwischen den Ängern von Peter Egen dem Jüngeren, Bürgermeister, und Gilg (Ägid) Ravenburger, und des Haug Ängern, hinten an den Lech anstoßend und vorn an die Gasse zum Lech – an Helene, Witwe des Heinrich Pfunder von Augsburg, Bürgerin zu Augsburg, lebenslänglich für 120 rheinische Gulden. Zinstermin: 24.06. (Johannes der Täufer, zu Sonnwenden) Pön: Aufschlag eines Drittels; Pfändung durch Vogt zu Augsburg nach Jahr und Tag würde Wismahd zurückfallen.
Urkundentypologie	Kaufbrief
Aussteller	A1: Peter Egen der Ältere, Bürger zu Augsburg; A2: Ursula, Ehefrau des A1
Siegler	S1 = A1; S2: Peter Egen der Jüngere, Bürgermeister, Vetter des S1
Provenienz	?
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	2
Fehlende Siegel	S2
Siegelbehälter	

Weitere Bemerkungen

Bemerkungen	Pfundner (Familiennamen): Wagenmeister
--------------------	--